

Allgemeine Informationen, Zulassung, Bewerbung	Seite 1 - 6
Informationen über den Master-Studiengang „BWL – Energy and Finance“	Seite 6 - 7
Informationen über den Master-Studiengang „Märkte und Unternehmen“	Seite 7 - 8
Informationen über den Master-Studiengang „Gesundheitsökonomik“	Seite 8 - 9
Informationen über den Master-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“	Seite 9 - 10
Kontakt und Beratung	Seite 11 - 12

Masterstudiengänge

- **BWL – Energy and Finance (M.Sc.)**
- **Märkte und Unternehmen (M.Sc.)**
- **Gesundheitsökonomik (M.Sc.)**
- **Volkswirtschaftslehre (M.Sc.)**

Studienort

Campus Essen

Studienabschluss

Master of Science (M.Sc.)

Die Studiengänge sind von der ZevA akkreditiert.

Studienbeginn

Sommer- und Wintersemester

Regelstudienzeit

4 Semester

Zugang zum Studium

Zugangsvoraussetzungen

BWL- Energy and Finance:

Bachelornote mind. 3,0; in wirtschaftlichen Fächern mind. 30 ECTS; insgesamt 18 ECTS in Mathematik/Statistik/Ökonometrie; Englischkenntnisse auf Niveau B2.

Märkte und Unternehmen:

Bachelornote mind. 2,8; Bachelor Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre (B.Sc.) oder ein gleichwertiger oder vergleichbarer Studiengang im Bereich Wirtschaftswissenschaften mit einem Umfang von mind. 60 ECTS in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre; insgesamt 18 ECTS in den Bereichen Statistik (deskriptiv und induktiv) und Mikroökonomie (Theorie des Konsumenten und Theorie des Unternehmers).

Gesundheitsökonomik:

Bachelornote mind. 3,0; Bachelor Volkswirtschaftslehre (B.Sc.) oder ein gleichwertiger oder vergleichbarer Studiengang im Bereich Wirtschaftswissenschaften oder eines anderen geeigneten Studienganges mit wirtschaftswissenschaftlichem Nebenfach im Umfang von mindestens 48 Credits; insgesamt mindestens 24 ECTS in den Bereichen Mikroökonomie (Theorie des Konsumenten und Theorie des Unternehmers), Statistik sowie Ökonometrie, wobei alle Bereiche abgedeckt sein müssen; Englischkenntnisse auf Niveau B2.

Volkswirtschaftslehre:

Bachelornote mind. 3,0; Bachelor Volkswirtschaftslehre (B.Sc.) oder ein gleichwertiger oder vergleichbarer Studiengang im Bereich Wirtschaftswissenschaften mit einem Umfang von 60 Credits in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen; oder ein mindestens dreijähriger einschlägiger Studiengang mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss im Bereich der Volkswirtschaftslehre oder eines gleichwertigen oder vergleichbaren Studienganges im Bereich Wirtschaftswissenschaften mit einem Umfang von 60 Credits in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre oder aber 42 Credits in den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Statistik und Ökonometrie und einem Gesamtworkload von mindestens 180 Credits an einer anderen Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes; oder ein einschlägiger Abschluss an einer anderen Hochschule außerhalb des Geltungsbereichs des Hochschulrahmengesetzes, sofern nicht ein wesentlicher Qualitätsunterschied zu einem Abschluss an einer Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes nachgewiesen werden kann. Darüber hinaus ist es erforderlich, 42 Credits in den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Statistik und Ökonometrie nachzuweisen

Zulassung/Bewerbung

Für *BWL- Energy and Finance* und *Märkte und Unternehmen* liegt eine örtliche Zulassungsbeschränkung vor.

Bewerbung bis 15. Juli (Beginn zum Wintersemester)
bzw. bis 15. Januar (Beginn zum Sommersemester).

Es können nur Zulassungsunterlagen bearbeitet werden, die vollständig und fristgerecht eingegangen sind. Es zählt der Posteingangsstempel. Bitte planen Sie auch die Briefflaufzeiten ein.

Für *Gesundheitsökonomik und Volkswirtschaftslehre* sind die Bewerbungen zum oben genannten Datum erwünscht. Die Frist ist für diese beiden Studiengänge keine gesetzliche Ausschlussfrist. Sollten Sie die Frist nicht einhalten können, liegt es in der Entscheidung der Fakultät, ob sie Ihren Antrag auch später noch bearbeitet. Bitte wenden Sie sich nach Ablauf der Frist an die zuständige Fachberatung.

Studieninteressierte, deren Bachelorstudium noch nicht abgeschlossen ist, können sich auch bewerben, wenn sie bereits 150 ECTS erzielt haben. In diesem Fall ist aber eine Bestätigung der bisher erzielten Durchschnittsnote durch das Prüfungsamt notwendig.

Spätestens bis zur Einschreibung benötigen Bewerberinnen und Bewerber eine Bestätigung über das erfolgreiche Bestehen des vorherigen Studiengangs. Das Abschlusszeugnis ist in diesen Fällen bis spätestens zum Ende des Semesters nachzureichen. Können Bewerber*innen zum vom Bereich Einschreibungswesen mitgeteilten Einschreibungstermin keine Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums vorlegen, können sie einen späteren Termin (spätestens Ende der Vorlesungszeit des ersten Fachsemesters des Masterstudiengangs) anfragen und erhalten einen entsprechenden Einschreibungstermin.

Wie erhalte ich eine Bestätigung über das erfolgreiche Bestehen des vorherigen Studiengangs?

Je nach Studienort beachten Sie bitte einen der folgenden Punkte:

- Bewerberinnen und Bewerber, die ihr Bachelorstudium an der Universität Duisburg-Essen absolvieren, beantragen hierzu eine Bestätigung des Bereichs Prüfungswesen über das erfolgreiche Bestehen des vorherigen Studiengangs. Diese Bescheinigung wird im Bereich Prüfungswesen nur dann ausgestellt, sofern die Abschlussarbeit bereits eingereicht wurde und beide Gutachter die Arbeit im Vorfeld mit mindestens einer 4,0 bewertet haben. Da die „Vorabbewertungen“ der Bachelorarbeit von den Prüfern nur auf besondere Anfrage des Bereichs Prüfungswesen vorgenommen werden, kann eine entsprechende Betätigung anschließend auch nur von dort erfolgen.
- Bewerberinnen und Bewerber, die ihren Bachelorabschluss an einer anderen Hochschule erworben haben, legen bitte zusätzlich zu den für die Einschreibung erforderlichen Unterlagen eine Bestätigung der zuständigen Stelle (Prüfungsausschuss oder Fakultät ihrer bisherigen Hochschule) über den erfolgreichen Abschluss des vorherigen Studiengangs vor.
- Bestätigung über den erreichten Bachelorabschluss:
www.uni-due.de/studierendensekretariat/online_formulare.shtml

Zulassung zum Master BWL – Energy and Finance und Master Märkte und Unternehmen

Zulassung mit deutschem Abschluss ODER

EU-/EWR-Staatsangehörigkeit:

Wenn Sie Ihre Hochschulzulassungsberechtigung (z.B. Abitur) ODER Ihren ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (z.B. Bachelor) an einer deutschen Bildungseinrichtung erworben haben bzw. erwerben, dann erfolgt Ihre Zulassung über den Bereich Einschreibungswesen der Universität Duisburg-Essen. Das Gleiche gilt für Bewerber und Bewerberinnen mit Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union bzw. des EWR.

> www.uni-due.de/studierendensekretariat/startseite.shtml

Zulassung mit ausländischem Abschluss UND

Staatsangehörigkeit außerhalb der EU/EWR:

Wenn Sie eine Hochschulzugangsberechtigung bzw. einen ersten

berufsqualifizierenden Hochschulabschluss außerhalb Deutschlands erworben haben bzw. erwerben UND NICHT einem Mitgliedstaat der Europäischen Union bzw. des EWR angehören, dann erfolgt Ihre Zulassung über das Akademische Auslandsamt der Uni Duisburg-Essen.
> www.uni-due.de/international/checkliste1

Bewerbung zum Master Gesundheitsökonomik und Master Volkswirtschaftslehre:

Bewerbung mit deutschem Abschluss ODER

EU-/EWR-Staatsangehörigkeit:

Wenn Sie Ihre Hochschulzulassungsberechtigung (z.B. Abitur) ODER Ihren ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (z.B. Bachelor) an einer deutschen Bildungseinrichtung erworben haben bzw. erwerben, dann erfolgt Ihre Bewerbung über www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/master-formular/

Das Gleiche gilt für Bewerber und Bewerberinnen mit Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union bzw. des EWR.

Bewerbung mit ausländischem Abschluss UND

Staatsangehörigkeit außerhalb der EU/EWR:

Wenn Sie eine Hochschulzugangsberechtigung bzw. einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss außerhalb Deutschlands erworben haben bzw. erwerben UND NICHT einem Mitgliedstaat der Europäischen Union bzw. des EWR angehören, dann erfolgt Ihre Bewerbung über das Akademische Auslandsamt der Uni Duisburg-Essen: www.uni-due.de/international/

Weitere Informationen

BWL – Energy and Finance:

www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/betriebswirtschaftslehre/msc-bwl-euf/zulassung/

Märkte und Unternehmen:

www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/maerkte-und-unternehmen/msc-maerkte-und-unternehmen/zulassung/

Gesundheitsökonomik:

www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/volkswirtschaftslehre/msc-goemik/bewerbung/

Volkswirtschaftslehre:

www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/volkswirtschaftslehre/msc-vwl/bewerbung/

Sprachkenntnisse

Die Studiengänge *BWL – Energy and Finance* und *Gesundheitsökonomik* werden in deutscher und englischer Sprache gehalten.

Für die Studiengänge *Märkte und Unternehmen* und *Volkswirtschaftslehre* werden gute Englischkenntnisse vorausgesetzt.

Die Lehrsprache an der Universität Duisburg-Essen ist Deutsch (außer in den englischsprachigen Studiengängen). Deshalb müssen Sie über

gute deutsche Sprachkenntnisse verfügen, wenn Sie erfolgreich studieren wollen. Die Mehrheit der ausländischen Studienbewerber muss vor Beginn des Studiums die "Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang" (DSH 2-Niveau; von einigen Ausnahmen abgesehen) bestehen. Bildungsinländer (Personen, die ihre Hochschulreife in Deutschland oder an einer deutschen Schule im Ausland erworben haben) benötigen keinen besonderen Nachweis der Deutschkenntnisse.

Prüfungen/ECTS-Credits

Für alle Prüfungsleistungen werden Kreditpunkte nach dem Standard ECTS (European Credit Transfer System = Europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen) vergeben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der mit den Kreditpunkten gewichteten Summe aller Einzelnoten. Pro Studienjahr sollen 60 Leistungspunkte erworben werden; der Abschluss des Master-Studiums setzt eine Mindestanzahl von 120 Leistungspunkten voraus.

Die Master-Prüfung besteht aus studienbegleitenden Prüfungen im Umfang von 90 Leistungspunkten und der Master-Arbeit im Umfang von 30 Leistungspunkten:

	Pflichtbereich	Wahlpflichtbereich	Seminarbereich	Master-Arbeit
BWL – Energy and Finance	48 ECTS	36 ECTS	6 ECTS	30 ECTS
Märkte und Unternehmen	12 ECTS	72 ECTS	6 ECTS	30 ECTS
Gesundheitsökonomik	42 ECTS	42 ECTS (davon 24 in VWL)	6 ECTS	30 ECTS
Volkswirtschaftslehre	24 ECTS	60 ECTS	6 ECTS	30 ECTS

Studienbegleitende Auslandsaufenthalte

Die Studierenden haben die Möglichkeit, Leistungsnachweise an ausländischen Universitäten zu erwerben. Hierzu ist vorab mit den entsprechenden Dozent*innen in Essen die Anrechenbarkeit der jeweiligen Kurse zu prüfen, um eine nahtlose Eingliederung in den Studienablauf am Campus Essen zu gewährleisten.

Weitere Informationen zu Auslandsaufenthalten und Partneruniversitäten finden Sie auf den Seiten Studieren im Ausland.

> www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/wissenswertes/studieren-im-ausland/

Berufspraktische Tätigkeiten

Pflicht: Nein.

Praktikumsdauer: Ein Monat.

Nachweisfrist

Mit Bericht und Zeugnis des Arbeitgebers am Ende des Praktikums. Die berufspraktische Tätigkeit ist einen Monat vor Beginn bei dem/der Modulverantwortlichen anzumelden.

Inhalte

Es kann nur maximal eine Modul- bzw. Modulteilprüfung im Wahlpflichtbereich von maximal 6 Credits durch ein Praktikum ersetzt werden.

Weiterführende Informationen

§ 11 der Prüfungsordnung der Master *BWL – Energy and Finance, Märkte und Unternehmen* und *Gesundheitsökonomik* bzw. § 12 der Prüfungsordnung des Masters *Volkswirtschaftslehre*.

ECTS Punkte

6 ECTS

Betriebswirtschaftslehre – Energy and Finance

In dem bilingualen Master-Studiengang *BWL - Energy and Finance* erwerben die Studierenden unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, so dass sie auf die international geprägte Berufswelt - in der freien Wirtschaft wie auch im wissenschaftlichen Kontext - vorbereitet sind. Sie werden zu wissenschaftlichem Arbeiten, zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln im Bereich Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Energie und Finanzen befähigt und dabei insbesondere mit spezifischen Themen in deutscher und englischer Sprache vertraut gemacht. Durch die Anwendung von Erkenntnissen aus der Betriebswirtschaftslehre und verwandten Bereichen, insbesondere aber aus den Bereichen Energiewirtschaft und Finanzwirtschaft werden die Studierenden befähigt, selbstständig zur Lösung entsprechender Probleme beizutragen und die wissenschaftlichen Erkenntnisse kritisch einzuordnen. Der Studiengang ist schwerpunktmäßig forschungsorientiert ausgerichtet.

Die bestandene Master-Prüfung im Studiengang *Energy and Finance* im Masterprogramm *BWL* berechtigt zur Promotion.

Empfohlene Fächerkombination im Bachelor

Für den Master-Studiengang *BWL – Energy and Finance* werden Kenntnisse in Finanzwirtschaft und Quantitativen Methoden vorausgesetzt; Grundlagenwissen in der Energiewirtschaft ist vorteilhaft. Daher empfehlen wir sowohl den Essener als auch anderen Studierenden eine

Anlehnung an das Profil „Energiewirtschaft und Finanzwirtschaft“ im Bachelor BWL.

Informationsmaterial

Prüfungsordnung und Modulhandbuch:

www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/betriebswirtschaftslehre/msc-bwl-eaf/ordnungendokumente/

Berufsmöglichkeiten/Arbeitsmarkt

Der Master-Studiengang BWL – Energy and Finance bereitet auf Tätigkeiten bei Unternehmen der Energiewirtschaft, Banken und Finanzinvestoren, Beratern und in der öffentlichen Verwaltung vor.

Informationssystem Studienwahl und Arbeitsmarkt (isa)

> www.uni-due.de/isa

Märkte und Unternehmen

Ziel des Master-Studiengangs „Märkte und Unternehmen“ ist, dass die Absolventinnen und Absolventen kompetent sind,

- aufbauend auf einem weitgefächerten wirtschaftswissenschaftlichen Wissen die Komplexität der Wirtschaftswissenschaften sowie deren ethische (z. B.: Ist Wirtschaftswachstum ein geeignetes gesamtwirtschaftliches/Gewinnmaximierung ein geeignetes einzelwirtschaftliches Ziel?) und methodologischen Bezüge (z. B.: Was ist eine wirtschaftswissenschaftliche Theorie?) zu verstehen.
- mit wirtschaftswissenschaftlicher Komplexität aufgeklärt-kritisch umzugehen.
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede theoretischer/ethischer Grundlagen von wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen zu erkennen und kritisch zu hinterfragen.
- wirtschaftswissenschaftliches Wissen und Verständnis problemorientiert anzuwenden, z. B. wirtschafts- oder unternehmenspolitische Handlungsempfehlungen auf konkrete anwendungsorientierte Situationen zu übertragen oder solche Handlungsempfehlungen mit anwendungs- oder forschungsorientiertem Bezug zu entwickeln.
- wirtschaftswissenschaftliche Arbeitsergebnisse kritisch zu evaluieren und zu reflektieren und dabei die Grenzen wirtschaftswissenschaftlichen Wissens anzuerkennen.

Die bestandene Master-Prüfung im Studiengang „Märkte und Unternehmen“ berechtigt zur Promotion.

Studienplan

Pflichtbereiche: Märkte und Unternehmen- eine Einführung
Märkte und unternehmerische Verantwortung

Wahlpflichtbereich	I	II	III
A	Methodologie und allgemeine Theorien zur Untersuchung von Märkten und Unternehmen	Marktordnung	Märkte und Unternehmen aus Unternehmensperspektive
B	Philosophische Bezüge von Märkten und Unternehmen	Märkte und Unternehmen aus Marktperspektive	Informationssysteme für Märkte und Unternehmen

Informationsmaterial

Prüfungsordnung und Modulhandbuch:

www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/maerkte-und-unternehmen/msc-maerkte-und-unternehmen/ordnungsdokumente/

Berufsmöglichkeiten/Arbeitsmarkt

Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Märkte und Unternehmen“ sind

- Unternehmen und anderen Institutionen, beispielsweise die öffentliche Verwaltung oder Non-Profit-Organisationen. Dabei ist das Tätigkeitsfeld schwerpunktmäßig die Anwendung und Weiterentwicklung unternehmenspolitischer Handlungsempfehlungen sowie die Wahrnehmung von unternehmerischer Verantwortung im Hinblick auf die (Mit-) Gestaltung der Wirtschaftsordnung. In welchem Unternehmensbereich Absolventinnen und Absolventen tätig werden, bestimmen sie durch ihre Entscheidung im Rahmen der einzelnen Wahlpflichtbereiche.
- Forschungsinstitutionen im Hinblick auf die Weiterentwicklung wirtschaftswissenschaftlicher Theorien sowie die Entwicklung wirtschafts- und unternehmenspolitischer Handlungsempfehlungen

Informationssystem Studienwahl und Arbeitsmarkt (isa)

> www.uni-due.de/isa

Gesundheitsökonomik (M.Sc.)

In dem forschungsorientierten Master Studiengang „Gesundheitsökonomik“ erwerben die Studierenden unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in einer auf die allgemeine und wissenschaftliche Berufswelt bezogenen Ausbildung. Sie werden zu wissenschaftlichem Arbeiten, zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt. Das Studium vermittelt insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten, die die Studierenden zur erfolgreichen Tätigkeit in der Gesundheitswirtschaft und in verwandten Bereichen befähigen. Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt befähigt werden, durch die Anwendung von Erkenntnissen in dem Bereich der Gesundheitsökonomie selbständig zur

Lösung solcher Probleme beizutragen und die wissenschaftlichen Erkenntnisse kritisch einzuordnen. Der forschungsorientierte Studiengang will insbesondere zu Tätigkeiten an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Managementpraxis im Gesundheitswesen befähigen.

Das Spektrum der angebotenen Veranstaltungen des Studiengangs Gesundheitsökonomik legt einen deutlichen Schwerpunkt auf volkswirtschaftlich-gesundheitsökonomische sowie statistisch-ökonomische Inhalte. Dies wird zum einen im Pflichtbereich abgedeckt, kann jedoch auch im Wahlpflichtbereich vertieft werden. Des Weiteren können die Studierenden sich über Wahlpflichtinhalte aus den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre und des Medizinmanagements für verantwortungsvolle Aufgaben in den avisierten Berufsfeldern qualifizieren.

Die bestandene Masterprüfung berechtigt zur Promotion.

Empfohlene Fächerkombination Bachelor

Für den Studiengang „Gesundheitsökonomik“ werden Kenntnisse der Statistik (deskriptiv, induktiv), Mikroökonomie (Theorie des Konsumenten, Theorie des Unternehmens) sowie mathematische Kenntnisse (Algebra, Analysis) vorausgesetzt. Grundlagenwissen in Gesundheitsökonomie und empirischen Methoden ist vorteilhaft.

Informationsmaterial

Prüfungsordnung und Modulhandbuch:

www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/volkswirtschaftslehre/msc-goemik/ordnungendokumente/

Berufsmöglichkeiten/Arbeitsmarkt

Der Master-Studiengang "Gesundheitsökonomik" bereitet auf Tätigkeiten wie Nachwuchsstellen in der ökonomischen und speziell gesundheitsökonomischen Forschung, Managementfunktionen in Gesundheitseinrichtungen, Stabspositionen, Prozess- und Qualitätsmanagement in privaten Praxen oder Arztnetzen, Medizinischen Versorgungszentren oder der integrierten Versorgung und Referentenpositionen bei Verbänden des Gesundheitswesens vor.

Informationssystem Studienwahl und Arbeitsmarkt (isa)

> www.uni-due.de/isa

Volkswirtschaftslehre (M.Sc.)

Das Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen, Campus Essen soll die Fähigkeit vermitteln, ökonomische Probleme zu erkennen und wirtschaftswissenschaftliche Konzeptionen im Hinblick auf deren Beitrag zur Lösung dieser Probleme kritisch zu beurteilen. Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt befähigt werden, durch die Anwendung von Erkenntnissen der Volkswirtschaftslehre und der Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung selbständig zur Lö-

sung solcher Probleme beizutragen und die wissenschaftlichen Erkenntnisse kritisch einzuordnen. Der Master-Studiengang Volkswirtschaftslehre soll dabei in besonderer Weise auf die für Studierende der Volkswirtschaftslehre typischen Berufsfelder vorbereiten. Ziel und Maßgabe des Studiengangs sind vor allem auch seine internationale Vergleichbarkeit bei gleichzeitiger Gestaltung eines hochschulspezifischen Profils, das in seiner anwendungsbezogenen Ausgestaltung (Empirische Wirtschaftsforschung) besteht.

Weiterhin sollen die Studierenden zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat befähigt werden. Darüber hinaus sollen sie in die Lage versetzt werden, sich die Methoden anzueignen, die zu wissenschaftlichem Erkenntnisfortschritt befähigen.

Die bestandene Masterprüfung berechtigt zur Promotion.

Informationsmaterial

Prüfungsordnung und Modulhandbuch:

www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/volkswirtschaftslehre/msc-vwl/ordnungendokumente/

Berufsmöglichkeiten/Arbeitsmarkt

Die Hauptfelder der Tätigkeit von Volkswirt*innen bestehen in der Erfassung und Analyse des internationalen, nationalen und regionalen ökonomischen Geschehens, in der Erarbeitung, Begründung und Bewertung von wirtschaftspolitischen Vorschlägen und Maßnahmen, in der Konzeption unternehmerischer Strategien und Weitergabe ökonomischen Wissens. Volkswirte analysieren z. B. nationale und internationale Märkte für bestimmte Waren, verschiedene Wirtschaftssektoren (z. B. Branchen), die Wirtschaftspolitik eines Staates oder internationaler Organisationen.

Absolvent*innen sind vor allem in folgenden Bereichen tätig: wirtschaftspolitische Institutionen (national/international), Interessenvertretungen, Industrieunternehmen und Finanzdienstleister, Forschungs- und Lehrinstitutionen.

Informationssystem Studienwahl und Arbeitsmarkt (isa)

> www.uni-due.de/isa

Kontakt und Beratung

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften am Campus Essen

> www.wiwi.uni-due.de/

Fachstudienberatung

BWL – Energy and Finance

www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/

betriebswirtschaftslehre/studienberatung/

Märkte und Unternehmen

www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/

maerkte-und-unternehmen/studienberatung/

Gesundheitsökonomik

www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/

volkswirtschaftslehre/studienberatung/

Volkswirtschaftslehre

www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/

volkswirtschaftslehre/studienberatung/

Fachschaftsvertretung (Studierende)

Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

> www.fachschaft5.de/

Akademisches Beratungs-Zentrum Studium und Beruf

Das ABZ bietet ein abgestimmtes Informations- und Beratungsangebot zu allen Fragen, die mit der Studienwahl, dem Studium selbst und der Karriereplanung zusammenhängen.

Mehr Infos unter www.uni-due.de/abz

Allgemeine Studienberatung für den Campus Essen

Universitätsstraße 2, 45141 Essen, T02 S00 L08-L32

abz.studienberatung@uni-due.de

Persönliche Beratung ohne Anmeldung (Raum L12)

Sprechzeiten siehe: www.uni-due.de/abz/kontakt.shtml

Psychologische Beratung

Kontakt siehe: www.uni-due.de/psychologische-beratung

Kontakt für Lehrer*innen und Schüler*innen

Siehe www.uni-due.de/abz/lehrer.shtml

und www.uni-due.de/abz/studieninteressierte.shtml

Career Service für den Campus Essen

Universitätsstraße 2, 45141 Essen, T02 S00 L04

Beratung:

Individuelle Karriereplanung, Bewerbungscoaching, Profilerstellung, Arbeitsmarktinformationen, Unternehmenskontakte, Praktika

Tel.: 0201/183-3285, ruth.girmes@uni-due.de

Beratungszeiten ohne Anmeldung

Mo 14.00-16.00 Uhr, Di 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ombudsstelle für Studierende

www.uni-due.de/de/studium/ombudsstelle/

Beratungsstelle zur Inklusion bei Behinderung und chronischer Erkrankung: www.uni-due.de/inklusionsportal/

Weitere Studiengänge im vergleichbaren Bereich

- Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. (Campus Duisburg)
- Medizinmanagement (M.A.) (Campus Essen)

Lagepläne der Universität

www.uni-due.de/de/universitaet/orientierung.php

Auf der Webseite www.uni-due.de/studienangebote/ finden Sie die ständig aktualisierte Fassung dieser Informationen.

Stand: Mai 2018